
Endlich die Bildung besser machen

Endlich die Bildung besser machen

Wir müssen mit einer erstklassigen Bildung alle Potenziale heben, um die Fachkräfte-Problematik zu lösen. Berlins Schüler*innen und Schüler schneiden in allen Vergleichstests unterdurchschnittlich ab. Etwa jeder zehnte junge Mensch verlässt die Schule ohne Abschluss. Zuletzt haben Grundschüler im IQB-Vergleich äußerst dürftige Ergebnisse erzielt. Konzepte für mehr Schulqualität liegen auf dem Tisch, werden aber seit Jahren nicht umgesetzt. Das Thema Bildung erfordert Investitionen an den richtigen Stellen und politischen Gestaltungswillen.

Um die Defizite des Berliner Schulsystems zu beheben, hat eine Expertenkommission um Professor Olaf Köller bereits 2020 einen umfangreichen Maßnahmenkatalog vorgelegt. Wir raten, ihn eins zu eins umzusetzen. Das bedeutet regelmäßige und verbindliche Lernstandserhebungen, klare Kosten-Nutzen-Analysen bei Bildungsprojekten, ein stärkeres Augenmerk auf Qualität, gerade bei der Qualifizierung von quereinsteigenden Lehrkräften, professionellere Schulleitungen und ein austariertes System aus Eigenverantwortung und Unterstützung für die Schulen.

Das geplante Institut für Schulqualität muss seine Arbeit zügig aufnehmen. Auch der Neubau und die Sanierung von Schulen müssen schneller vorankommen. Parallel dazu müssen die Schulen beim Thema Digitalisierung aufs Tempo drücken und die Mittel aus dem „Digitalpakt Schule“ konsequent abrufen.

Das duale Studium ist eine hervorragende Möglichkeit für Studierende, Theorie und Praxis zu verbinden. Die Empfehlungen der Landeskommision „Duales Studium Berlin“, die zu neuen dualen Studiengängen und zu Fortschritten bei der Qualität rät, müssen finanziell und strukturell abgesichert werden.

- [Auf Xing teilen](#)
- [Auf Facebook teilen](#)
- [Auf X teilen](#)
- [Auf LinkedIn teilen](#)

- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[zurück zur Übersicht](#)

Thoralf

Marks

Telefon:

+49 30 31005-209

Telefax:

+49 30 31005-240

E-Mail:

Marks [at] uvb-online.de

[Download VCF](#)

Pressekontakt

Abteilungsleiter Presse und Kommunikation, Pressesprecher

Carsten

Brönstrup

Telefon:
+49 30 31005-114

Telefax:

+49 30 31005-166

E-Mail:

Broenstrup [at] uvb-online.de

[Download VCF](#)